

Gebrauchsdauer und Wartung CASCO Leichtrettungshelm PF100 Rescue

Die maximale Gebrauchsdauer des CASCO Leichtrettungshelm PF100 Rescue beträgt bei richtiger Aufbewahrung und ohne Benutzung 10 Jahre ab Produktionsdatum (siehe Aufkleber im Helm).

Die Länge der Nutzungsdauer dieses Helmes wird durch die Umgebung und die Umgebungsbedingungen, in denen der Helm benutzt und gelagert, sowie durch die in seiner Konstruktion verwendeten Werkstoffe beeinflusst. Dieser CASCO Leichtrettungshelm wird aus einer Combi- Schalenkonstruktion hergestellt: robuste Außenschale [flammhemmendes Polyamid (PA)], innen mit weichem Stoßdämpfungskern [EPS], geschützt in einer Polycarbonat In-Mold Schale.

In Abhängigkeit von der Intensität der Nutzung sollten Helme für technische Rettung / Wald- und Flächenbrandbekämpfung aus Sicherheitsaspekten nach 5-6 Jahren ab dem ersten Gebrauch ausgetauscht werden. Die Schutzwirkung eines Helmes ist nicht mehr im vollen Umfang gewährleistet, wenn er einem harten Schlag oder Aufprall ausgesetzt war. Ein so beschädigter Helm kann Ihren Kopf nicht mehr wirksam vor Verletzungen schützen. Selbst wenn äußerlich kein Schaden erkennbar ist, muss der Helm deshalb ausgetauscht werden. Auch nach Ablauf der empfohlenen Gebrauchsdauer und ohne sichtbare Beschädigung sollte der Helm ausgetauscht werden.

Die Lebensdauer dieses Helmes wird hauptsächlich durch mechanische, chemische und thermische Einwirkungen begrenzt. Außerdem beeinflussen weitere Kriterien die Lebenserwartung. Diese sind zum Beispiel: Lagerung, UV-Belastung, Umgebungsbedingungen für den Betrieb.

Durch die korrekte Lagerung (dunkel, bei Raumtemperatur) kann der Besitzer die Lebensdauer erhöhen.

Um eine möglichst lange Gebrauchsdauer zu erzielen, sind die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Hinweise unbedingt zu beachten. Hierunter fallen insbesondere die Hinweise zu Reinigungs-, Pflege-, Wartungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sowie die Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle der Gebrauchsfähigkeit.

Bitte beachten: jeder Helm mit Innenausstattung und Zubehör muss vor und nach jedem Einsatz auf eventuelle Beschädigungen überprüft und die Kontrolle protokolliert werden.

Benutzen Sie NIE einen beschädigten Helm.

... weiter auf Seite 2 ...

Kriterien zur Prüfung für eine Ausmusterung und Ersetzen

Außenschale

- Auch nach einem leichten Aufprall oder einer leichten Stoßeinwirkung kann die Materialstruktur beschädigt sein, ohne dass der Schaden unmittelbar sichtbar ist. Gleiches gilt für thermische Belastungen.
- Abriebstellen, Abplatzungen, Einschnitte, Risse, Einbeulungen oder Kratzer
- Verbrannte oder geschmolzene Farbschicht .
- Jeder Art der Verformung, auch an den Kanten.
- Lackschicht löst sich auf und fühlt sich klebrig an (chemische Einflüsse)
- Veränderungen an der Oberfläche innen und außen, insbesondere geschmolzenes Material und Verformungen.
- Beulen, Risse

Außen- und Innenschalen, auf die ein oder mehrere Aussonderungskriterien zutreffen dürfen nicht einzeln ausgetauscht werden. Weitere Komponenten des Helms könnten ebenfalls beschädigt sein, ohne dass dies sichtbar ist. Ersetzen Sie die folgenden Komponenten wenn eins oder mehrere der nachstehenden Merkmale zutreffen.

Klebe-/ Reflexstreifen

- fehlend, verbrannt oder nicht mehr reflektierend

Kinnriemen und Kopfbänder

- abgenutzte Klett-Flausch Verbindungen
- abgenutzte, fehlende oder gebrochene Teile
- abgenutztes, gebrochenes oder fehlendes Schloss
- beschädigte Nähte
- Brüchigkeit
- Einrisse und Abrieb
- Verfärbung

Kopfring

- Drehverschluss Fehlfunktionen
- gerissen oder gebrochen
- Materialversprödung

Bitte wenden Sie sich bei Fragen jeglicher Art an ihren persönlichen Vertriebspartner oder ihre CASCO -Ansprechperson. Informieren Sie sich auch auf www.casco-safety.de über die Zubehör- und Ersatzteile zu ihrem CASCO Helm!

© Casco, August 2020

Änderung/ Irrtum vorbehalten

Herstellerkontakt: CASCO International GmbH, Gewerbering Süd 11, D-01900 Großröhrsdorf
info@casco-helme.de, www.casco-helme.de, Tel. 035955/839-0, Fax 035955/839-99